

Jahresbericht 2020



Vorwort

Das Jahr 2020 begann für die Feuerwehr Brandis wie jedes Jahr. Die Übungen wurden gemäss Jahresplan durchgeführt, auch gab es diverse, zum Glück nur kleinere, Ernstfälle. Vielseitige Kurse und Weiterbildungen wurden besucht. Es verlief alles im geordneten Rahmen bis die Corona-Virus-Welle über die Schweiz hereinbrach. Alles wurde anders...

Das neue Kader unter der Leitung von Martin Stalder, Feuerwehrkommandant und Sven Leibungsgut, Vizefeuerwehrkommandant wurde in sämtlichen Bereichen der Ausübung des Feuerwehrhandwerks vor neue Herausforderungen gestellt. Der Übungsdienst musste aufgrund der jeweiligen Beschlüsse von Bund und Kanton betreffend dem Covid-19 laufend neu beurteilt werden.

Einsätze

Die Feuerwehr Brandis wurde im Jahr 2020 insgesamt zu 40 Ernstfalleinsätzen gerufen. Hauptsächlich haben die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) Oelspuren beseitigt oder sind zu kleineren Verkehrsunfälle sowie Fehlalarme ausgerückt. Erfreulicherweise wurde die Feuerwehr Brandis von grösseren Ereignissen verschont. Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie war die Feuerwehr Brandis stets einsatzbereit. Die Einsätze wurden unter Einhaltung der geltenden BAG-Vorschriften bewältigt.

Art des Einsatzes	Anzahl Einsätze 2020
Brand	4
Verkehrsunfall	8
Oelspur	8
Unwetter	6
Hilfeleistungen	1
Verunreinigung/Verschmutzung	4
AA-Feuer (Fehlalarm)	9
Total	40

Im Vergleich zu den letzten Jahren waren die Einsätze der Feuerwehr Brandis im Jahr 2020 geringer.



Übungsdienst

Der Übungsdienst wurde am 14. Januar 2020 mit dem Kaderrapport in jedem Löschzug gestartet. Dies ist eine wichtige Übung um den Übungsdienst im jeweiligen Löschzug zu koordinieren. Es folgten weitere spannende Übungen und Weiterbildungskurse. Am 16. März 2020 musste der Übungsdienst aufgrund von Covid-19 bis am 4. April 2020 eingestellt werden. Die ganze Situation veränderte das Feuerwehrjahr enorm. Es wurden von Seiten Bund und Kanton verschärfte Massnahmen verordnet bis es schlussendlich zum Lockdown kam. Dieser Entscheid führte dazu, dass das Üben des Feuerwehrhandwerks weiterhin eingestellt werden musste.-Nach den Sommerferien wurde der Übungsdienst wieder aufgenommen. Dazu wurde das Schutzkonzept der Gebäudeversicherung Bern (GVB) umgesetzt. Die Massnahmen wurden von den AdF sehr gut eingehalten.



Ab dem 15. Oktober 2020 hat die GVB aufgrund der geltenden Massnahmen den Übungsdienst angepasst. Insbesondere mussten folgende Punkte beachtet werden:

- Maskenpflicht
- Die Übungen sind, wenn möglich im eigenen Löschzug zu absolvieren
- Nach einer Übung darf während sieben Tagen keine Übung in einem anderen Löschzug besucht werden

Da sich die Situation mit Covid-19 nicht verbesserte, wurden erneute Massnahmen durch den Bund getroffen. Aus diesem Grund wurde der Übungsdienst gezwungenermassen ab 26. Oktober 2020 bis Ende Jahr eingestellt.



Löschzugübung



Übung Brandhaus

Kader

Im Jahr 2020 fanden sechs Sitzungen des Fachausschusses der Feuerwehr Brandis statt. Behandelt wurden unter anderem die Blaulichtfahrten während eines Einsatzes, die Beschaffungen von Material, Investitionen und die Überprüfung des AdF-Bestands. Zudem war die schwierige Situation ein wiederkehrendes Thema. Dies stellte der Fachausschuss vor neue Herausforderungen. Aufgrund der Demission von Armin Beer als Löschzugchef Lützelflüh, der Austritt aus der Feuerwehr durch Karin Mäder, Fourier und des Wegzuges von Samuel Rettenmund, Sicherheitsbeauftragter, musste der Fachausschuss neue Personen für die freiwerdenden Stellen suchen.



Armin Beer
Löschzugchef Lützelflüh



Karin Mäder
Fourier



Samuel Rettenmund
Sicherheitsbeauftragter

Der Posten des Sicherheitsbeauftragten konnte nicht neu besetzt werden. Sven Leibundgut wird hierfür vorläufig als Ansprechperson bestimmt. Er hat die erforderliche Ausbildung. Daniel Bigler wird neu die Funktion als Löschzugchef Lützelflüh übernehmen. Die administrativen Aufgaben wurden per Ende Jahr 2020 definitiv dem Sekretariat der Feuerwehrkommission Lützelflüh übergeben (gemäss Anschlussvertrag). Karin Mäder hat Nicole Stalder, Gemeindeverwalter-Stv im letzten Jahr in die entsprechenden Aufgabengebiete eingearbeitet. Für den Ersatz von Karin Mäder im Fachausschuss wurde ebenfalls Nicole Stalder als Nachfolgerin gewählt.



Bigler Daniel
Löschzugchef Lützelflüh



Stalder Nicole
Fourier

Investitionen 2020

Im Jahr 2020 wurden folgende Investitionen umgesetzt:

- Elektronische Einsatzplanung
- Feuerwehrhelme mit Sprechgarnituren
- Funkgeräte

Elektronische Einsatzplanung

Die Einsatzplanung der Feuerwehr Brandis ist bis jetzt nur zum Teil elektronisch. Der grösste Teil ist noch in Papierform in Ordnern abgelegt. Dies ist nicht mehr zeitgemäss. Zudem gibt es auch noch keine einheitliche Einsatzplanung, jeder Löschzug ist anders organisiert. Mit der elektronischen Einsatzplanung können alle Gebäude und ihre Gegebenheiten erfasst werden. So zum Beispiel der Anfahrtsweg, die Löschwasserbezugsorte, das Hydrantennetz, die elektronischen Anlagen, usw. Eine elektronische Einsatzplanung erleichtert die Arbeit bei einem Einsatz enorm. Die Feuerwehrkommission hat beschlossen, die elektronische Einsatzplanung anzuschaffen. Die Ausschreibung ist mit Einhaltung der Submissionsbestimmungen der Gemeinde Lützelflüh erfolgt. Die Anschaffung der elektronischen Einsatzplanung wurde im Jahr 2020 abgeschlossen. Eine Arbeitsgruppe mit AdF der Feuerwehr Brandis wurde vom Fachausschuss der Feuerwehr Brandis beauftragt sämtliche Daten in die elektronische Einsatzplanung zu erfassen.

Feuerwehrhelme / Sprechgarnituren

Die Helme der Atemschutzgeräteträger werden sehr beansprucht und haben das Ende der Nutzungsdauer erreicht. Zudem sind in der Feuerwehr Brandis verschiedene Modelle wie auch unterschiedliche Sprechgarnituren im Einsatz, was sich bei Ernstfällen negativ auswirkt. Die Feuerwehrkommission hat beschlossen, neue Feuerwehrhelme sowie Sprechgarnituren anzuschaffen. Die Ausschreibung ist mit Einhaltung der Submissionsbestimmungen der Gemeinde Lützelflüh erfolgt. Insgesamt wurden 55 Feuerwehrhelme und 50 Sprechgarnituren angeschafft.

Handfunkgeräte

In der Feuerwehr Brandis hat es viele verschiedene Typen von Funkgeräten. Bei den älteren Funkgeräten hält der Akku nicht einmal mehr eine halbe Stunde und teilweise weisen sie in der Sprechqualität und in der Leistung der Reichweite sehr grosse Mängel auf. Die Feuerwehrkommission hat beschlossen, Handfunkgeräte anzuschaffen. Die Ausschreibung ist mit Einhaltung der Submissionsbestimmungen der Gemeinde Lützelflüh erfolgt. Insgesamt wurden 27 Handfunkgeräte angeschafft.



Elektronische Einsatzplanung



Handfunkgerät

Finanzen

Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 der Feuerwehr Brandis schliesst mit einem Betriebsdefizit von CHF 264'000.70 ab und wird von den 3 Trägergemeinden finanziert. Dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget 2020 von CHF 115'699.30. Der Anteil pro Gemeinde beläuft sich auf CHF 88'000.25 und liegt CHF 38'566.42 unter dem Budget.

Abweichungen Jahresrechnung / Budget

Auf Grund der eingeschränkten Übungstätigkeit sind viele Positionen tiefer als im Budget. Die Positionen Aus- und Weiterbildung, Drucksachen/Publikationen, Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen und Honorare ärztliche Tätigkeit sind höher als im Budget. Bei den Positionen Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen und Honorare ärztliche Tätigkeit hat die Feuerwehrkommission am 25. November 2020 bereits die erforderlichen Nachkredite beschlossen.

Nachkredite

Ab einer Überschreitung von CHF 5'000.00 (analog EG Lützelflüh) hat die Feuerwehrkommission Nachkredite zu genehmigen.

Der Punkt Finanzen wurde durch den Finanzverwalter Lützelflüh, Stephan Zingg, erfasst.

Schlusswort

Ein persönlicher Dank gilt der ganzen Mannschaft der Feuerwehr Brandis für den unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Den Anschlussgemeinden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr, für die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel und die Unterstützung der Feuerwehr Brandis. Die Zusammenarbeit war sehr konstruktiv und angenehm. Dem neuen Kader wünschen wir viel Motivation, spannende Übungen, konstruktive Sitzungen und alles Gute.

Für den Bericht:

Lützelflüh, 1. März 2021

Karin Mäder
Fourier Feuerwehr Brandis

Nicole Stalder
Sekretariat Feuerwehrkommission